

# RS Vwgh 2001/6/6 98/09/0140

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 06.06.2001

## **Index**

L24009 Gemeindebedienstete Wien  
10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)  
19/05 Menschenrechte  
63/01 Beamten-Dienstrechtsgesetz

## **Norm**

BDG 1979 §43 Abs2 impl;  
B-VG Art7 Abs4;  
DO Wr 1994 §18 Abs2;  
MRK Art10;

## **Rechtssatz**

Hat ein Beamter die in § 18 Abs. 2 zweiter Satz Wr DO 1994 gezogene, dem Schutz des guten Rufes anderer dienende Grenze überschritten, kann er sich nicht auf die zulässige Ausübung der Freiheit der Meinungsäußerung stützen, sondern ist es insoweit zulässig, seine Meinungsfreiheit im Sinne des Art. 10 Abs. 2 MRK einzuschränken und ihn dafür disziplinarrechtlich zur Verantwortung zu ziehen (Hinweis VfGH E 12.10.1995, B 1166/93, VfSlg 14316/1995).

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:2001:1998090140.X03

## **Im RIS seit**

10.09.2001

## **Zuletzt aktualisiert am**

13.03.2013

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>